

Besetzung der Symphonie N^o 3 von Gustav Mahler.

1. Holzbläser.

4) Orchester: 1. 2. 3. 4. Flöte. — 3. u. 4. Flöte wechseln mit 1. u. 2. Piccolo. (An einer Stelle werden 4 Piccolini verwendet.)

1. 2. 3. 4. Oboe. — 4. Oboe wechselt mit Englisch Horn.

1. 2. 3. Clarinette in B. — 3. Clarinette wechselt mit Bassclarinette in B.

1. 2. Clarinette in Es. — 2. Clarinette in Es wechselt mit Clarinette in B. (1. womöglich doppelt besetzt.)

1. 2. 3. 4. Fagott. — 4. Fagott wechselt mit Contrafagott.

2. Blechinstrumente.

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. Horn in F.

1. 2. 3. 4. Trompete in F oder B. (2 andere hohe Trompeten womöglich zur Verstärkung heranzuleihen.)

1. 2. 3. 4. Posaune und Basstuba.

3. Schlaginstrumente.

1. 2. Pauke. Je drei Pauken.

1. 2. Glockenspiel. (klingen eine Oktave höher, als notiert.)

Tambourin. — Tamtam. — Triangel. — Becken (freihängend, durch ein zweites zu verstärken.)

Kleine Trommel. — Grosse Trommel.

Becken (an der grossen Trommel befestigt und mit derselben von einem Musiker geschlagen.)

Ruthe (auf das Holz der grossen Trommel geschlagen.)

4. Saiteninstrumente.

1. 2. Harfe. — Alle Streichinstrumente sehr stark besetzt; Contrabässe mit Contra C-Salte versehen.

b) Singstimmen: Alt-Solo. — Frauenchor.

c) In der Ferne aufgestellt: Posthorn in B. — Mehrere kleine Trommeln.

d) In der Höhe postiert: Vier (eventuell 5 oder 6) abgestimmte Glocken. — Knabenchor.

Die Symphonie zerfällt in zwei Abtheilungen. Abtheilung I umfasst den 1^{ten}, Abtheilung II den 2^{ten}, 3^{ten}, 4^{ten}, 5^{ten} und 6^{ten} Satz. Nach Abtheilung I eine grössere Pause.

Anmerkung: Vorschläge, Pralltriller und Doppelschläge sind durchaus als Auftakte zu behandeln. Alle Triller sind ohne Nachschläge auszuführen, falls solche nicht ausdrücklich notiert sind.